

Wetterfühlige Frauen

**Wenn's warm wird, zwickt's**

Schweizer Frauenärzte zeigen in einer Studie, dass die Häufigkeit gynäkologischer Notfälle auch vom Wetter beeinflusst wird.

In einer Klinik in Lugano wurden alle gynäkologischen Notfälle innerhalb eines Jahres analysiert und mit meteorologischen Faktoren in Beziehung gesetzt. In die Studie flossen die Daten von 180 Frauen mit akuten Unterleibsschmerzen unklarer Ursache, 95 Frauen mit Menorrhagie und/oder Metrorrhagie, 56 mit drohendem Abort und 54 mit spontanem Abort ein.

Bei hohen Tagestemperaturen waren Unterleibsschmerzen signifikant häufiger. Wenn das Barometer im Vergleich zum Vortag stieg, waren Menorrhagien und/oder Metror-

rhagien signifikant häufiger. Drohende Aborte waren bei höheren Temperaturen und bei Anstieg des Luftdrucks häufiger. Spontane Aborte schienen dagegen durch meteorologische Faktoren nicht beeinflusst zu werden.

**FAZIT: Meteorologische Faktoren wie Temperatur und Luftdruckschwankungen beeinflussen offenbar die Häufigkeit von akuten Unterleibsschmerzen, Menorrhagien, Metrorrhagien und drohenden Aborten.** (UB)

■ Bianchi-Demicheli F et al.: Association between weather conditions and the incidence of emergency gynecological consultations. *Gynecol Obstet Invest* 51 (2001) 55-59  
 ✕ Bestellnr. der Arbeit 010862

**Temperatur  
Luftdruck  
gynäkologische  
Notfälle**

Körperlich fit sein – gesund sein

**Sportliche Ärzte raten zu Sport**

80% der Amerikaner nennen ihren Arzt als Hauptinformationsquelle, wenn es um gesundheitsorientierten Sport geht. Wie sieht es mit der Beratung in der Praxis aus?

In einer Querschnittsstudie wurde untersucht, inwieweit die persönlichen Trainingsgewohnheiten der Ärzte ihre Beratungstätigkeit speziell in Hinblick auf Aerobic oder Krafttraining beeinflussen. 298 zufällig ausgewählte Ärzte der Primärvorsorgung (84 Hausärzte, 79 Kinderärzte, 58 Geriater und 77 Internisten) füllten entsprechende Fragebögen aus.

Aerobic führten 73% der Ärzte aus, Krafttraining 41%. Ärzte, die regelmäßig trainierten, berieten ihre Patienten mit größerer Wahrscheinlichkeit über den Nutzen solcher Übungen als diejenigen, die nicht trainierten. Zu Krafttraining wurde generell seltener geraten. Etwa 30% bzw. 4% der Ärzte berieten über 60% ihrer Patienten hinsichtlich eines Aerobic- bzw. Krafttrainings,

8% bzw. 35% rieten keinem ihrer Patienten zu derartigen Übungen.

Als Gründe, die einer Beratung entgegen stehen, nannten 61% der Ärzte Zeitmangel und 16% ungenügende Kenntnis und/oder Erfahrung.

**FAZIT: Ärzte, die selbst trainieren, informieren ihre Patienten eher über Aerobic- oder Krafttraining. Im Sinne der allgemeinen Gesundheitsförderung gilt demnach: Ärzte, treibt mehr Sport!** (BB)

■ Abramson S et al.: Personal exercise habits and counseling practices of primary care physicians: a national survey. *Clin J Sport Med* 10 (2000) 40-48  
 ✕ Bestellnr. der Arbeit 010537

**körperliche  
Aktivität  
Aerobic  
Krafttraining  
Beratung**

**Onkologie**

Häusliche Betreuung – suboptimal! Plädoyer für Brückenschwestern *Onkologie* 26

Fortgeschrittener Brustkrebs – die Kombination Paclitaxel plus Doxorubicin ist empfehlenswert *Cancer* 26

Familiäres Mammakarzinom – Genforschung auf dem Vormarsch *N Engl J Med* 26

Hormonrefraktäres Prostata-CA: Bisphosphonate zur hochwirksamen palliativen Schmerztherapie *J Urol* 28

Neue Option bei Darmkrebs – mehr Lebensqualität durch orales und tumorspezifisches Zytostatikum *Symp.* 28

Prostatakarzinom:  
 PSA-Testung – ab welchem Alter und wie häufig? *JAMA* 29

**Pädiatrie**

Kinder mit Asthma – einmal Diclofenac löst keinen Bronchospasmus aus *Anaesthesia* 30

Familiär gehäufte Refluxkrankheit – sind die Gene schuld? *JAMA* 30

Chronische Hepatitis B bei Kindern: Beschleunigt IFN- $\alpha$  nur den Spontanverlauf? *Gut* 30

**Reisemedizin**

Malariasymptome in 4000 m Höhe – Inkubation der Malaria kann sehr lang sein *J Travel Med* 31

Larva migrans – Hakenwurmlarven bevorzugen nackte Füße *Trop Med Int Health* 31

Dengue auf den Jungferninseln – gefährliches Fieber durch Nachlässigkeit? *J Travel Med* 31

**Rheumatologie**

Arthritis bei Osteochondrodysplasie nicht nur degenerativ bedingt *Ann Rheum Dis* 32

Leflunomid und Methotrexat – sinnvolles Duo bei rheumatoider Arthritis *Symp.* 32


Antirheumatika: mit COX-2-Hemmer die Nebenwirkungen im Griff *Symp.* 33

Rheuma post partum *Arthritis Rheum* 33

**Sucht**

Nikotinersatz statt Akupunktur: erfolgreiche Strategien gegen das Rauchen *Intern J Clin Pharmacol Ther* 34

Heroin und Botulismus: Kasuistik eines 27-jährigen Patienten *Lancet* 34

 **Hauen und Stechen bei KVen und Kassen** 36

**MED-INFO** 38

**Impressum** 33

**Was bedeuten die Symbole?**

- A** Anwendungsbeobachtung
- B** Metaanalyse
- C** Fall-Kontroll-Studie
- D** Randomisiert-kontrollierte Studie
- E** Fallbericht
- F** Sonstige Studienarten
- G** Kohortenstudie
- H** Übersicht